

May 9-10, 2023

1. Fluid HSI Symposium

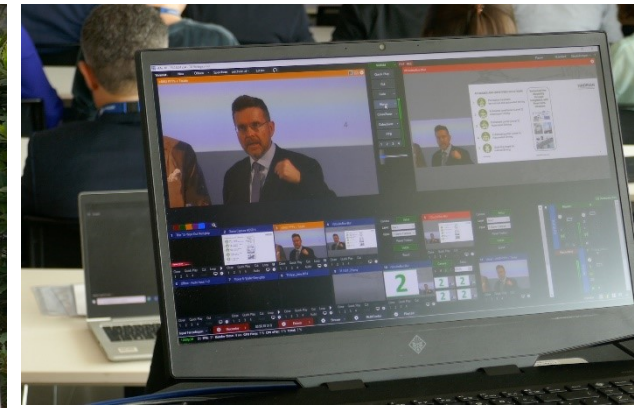
The logo for HADRIAN, featuring a stylized 'H' icon composed of three overlapping geometric shapes (green, yellow, and grey) followed by the word 'ADRIAN' in a bold, white, sans-serif font.

HADRIAN

Holistic Approach for Driver Role Integration and
Automation Allocation for European Mobility Needs

The HADRIAN closing event taking place today and tomorrow with interesting presentations and the possibility to practically experience the project results serves as kick-off event for an annual symposium with the title "**fluid Human-Systems-Interaction**".





KLEINE ZEITUNG

PRESS CONFERENCE

Kleine Zeitung
Mittwoch, 10. Mai 2023

Kleine Zeitung
Mittwoch, 10. Mai 2023

Wirtschaft | 29

AUTONOMES FAHREN Fahrernutzen statt Fahrerbevormundung: So vertraut der Mensch der Maschine

Das steirische Forschungszentrum Virtual Vehicle arbeitet mit Partnern wie Magna, AVL oder Asfinag an der Mobilität von morgen: Im EU-Projekt Hadrian hat man das automatisierte Fahren neu gedacht.



Jost Bernasch (Geschäftsführer Virtual Vehicle), TU-Vizekanzler Horst Bischof, Erick Ramschak (AVL), Patrick Wunderl (Asfinag) und Hadrian-Projekt Koordinator Peter Mörtl
WACHMANN

AUTONOMES FAHREN

Maschine hilft Mensch

Hochautomatisiertes Fahren – vulgo autonomes Fahren – ist eines der spannendsten Mobilitätsprojekte dieser Tage. Das steirische Forschungszentrum Virtual Vehicle arbeitet mit TU Graz und Unternehmen wie Asfinag, Magna, AVL, Infineon an revolutionären Ideen auf diesem Gebiet. Kernfrage: Wie können automatisierte Fahrzeuge ganzheitlich so gestaltet werden, dass sie Mobilitätsbedürfnisse besser unterstützen? Das EU-Forschungsprojekt Hadrian zeigt mit einer Vielzahl von Lösungen, wie fließende (fluide) Interaktion zwischen Fahrer, automatisierten Fahrzeugen und Infrastruktur mithilfe eines nutzerzentrierten Ansatzes der Fahrer-Unterstützung dient – und nicht der Fahrer-Bevormundung. So soll das Vertrauen in diese Systeme erhöht und deren Markteinführung beschleunigt werden.



Lösungen für das autonome Fahren; Jost Bernasch (GF Virtual Vehicle), TU-Vizekanzler Horst Bischof, Erick Ramschak (AVL), Patrick Wunderl (Asfinag) und Hadrian-Projekt Koordinator Peter Mörtl



